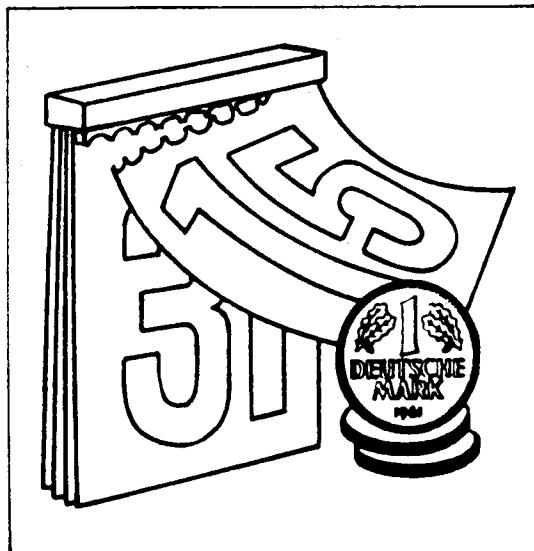


Statistisches Bundesamt

# Löhne und Gehälter



Fachserie 16

Reihe 3

Arbeiterverdienste im Handwerk

Mai 1997

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI B, Telefon: 06 11 / 75 33 36 oder 31 28, Fax: 06 11 / 72 40 00

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53  
Internet: <http://www.s-f-g.com>  
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im August 1998

Preis: DM 10,-

Bestellnummer: 2160300 - 97700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsstellen

- 65180 Wiesbaden
- Telefon: 06 11 / 75 24 05
  - Telefax: 06 11 / 75 33 30
  - E-Mail: [auskunftsdiest@stba.bund400.de](mailto:auskunftsdiest@stba.bund400.de)

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72
- E-Mail: [stba-berlin.infodienst@t-online.de](mailto:stba-berlin.infodienst@t-online.de)

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998  
Alle Rechte vorbehalten.

Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilme/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

## Inhalt

Seite

Einführung.....	4
-----------------	---

### Tabellenteil

1 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden und durchschnittliche Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigen Arbeiter/-innen im Handwerk nach Gewerbezweigen und Arbeitergruppen	
1.1 Deutschland .....	6
1.2 Früheres Bundesgebiet .....	8
1.3 Neue Länder und Berlin-Ost .....	10
2 Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigen Arbeiter/-innen im Handwerk nach Ländern, Gewerbezweigen, Arbeitergruppen und Geschlecht .....	12

Die Angaben für das **"frühere Bundesgebiet"** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **"neuen Länder und Berlin-Ost"** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

### Zeichenerklärung

r = berichtigte Zahl	/ = Die Durchschnitte beruhen auf Angaben für weniger als 10 erfaßte Arbeiter/-innen
- = nichts vorhanden	
0,0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( ) = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter/-innen beruhen
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

## Einführung

Die Verdiensterhebung im Handwerk wird nach dem Lohnstatistikgesetz<sup>1)</sup> in jährlichen Abständen für den Monat Mai (bis November 1993 in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November) durchgeführt.

Erstmals wurden Daten für den Berichtsmonat November 1957 erhoben und veröffentlicht.

Die Ergebnisse informieren über die durchschnittlich bezahlten Wochenarbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen und zehn ausgewählten Gewerbezweigen, ab 1997 auch nach dem Geschlecht.

Die Verdiensterhebung wird als Stichprobenerhebung bei den zum Mai 1997 repräsentativ ausgewählten Betrieben - im Bundesdurchschnitt 11,7 %, darunter in den neuen Ländern und Berlin-Ost 14,8 % der Handwerksbetriebe - durchgeführt. Handwerkliche Nebenbetriebe und Betriebe ohne vollzeitbeschäftigte Arbeiter/-innen werden nicht berücksichtigt.

Bis einschl. 1996 bezogen sich die Angaben ausschließlich auf männliche Arbeiter. Die Daten werden nicht als individuelle Angabe für einzelne Arbeiter/-innen, sondern als Arbeitszeit- und Lohnsummen für die jeweilige Arbeitergruppe nach der Summenmethode aus der betrieblichen Abrechnung erfaßt, z.B. Brutto-lohnsumme der weiblichen Gesellen der handwerklichen Fachrichtung.

### Definitionen

**Betrieb** im Sinne dieser Erhebung ist die als Handwerk betriebene, organisatorisch und räumlich abgegrenzte örtliche Niederlassung eines selbständigen Handwerkers, in der die in der Handwerksrolle eingetragene handwerkliche Fachrichtung ausgeübt wird. Örtliche Niederlassung ist der jeweils räumlich zusammenhängende Teil eines Handwerksunternehmens (rechtliche Einheit).

**Erfäßter Personenkreis:** In die Verdiensterhebung im Handwerk werden alle vollzeitbeschäftigte Arbeiter/-innen der erfaßten Betriebe in den nachstehend genannten Gewerbezweigen (Nr. gemäß Anlage A der Handwerksordnung, Stand: 31.Mai.1997) des Handwerks einzbezogen:

	Nr.
- Maler und Lackierer	015
- Metallbauer	018
- Kraftfahrzeugmechaniker	026
- Klempner	031
- Gas- und Wasserinstallateure	032
- Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	033
- Elektroinstallateure	035
- Tischler	052
- Bäcker	083
- Fleischer	085

**Arbeiter/Arbeiterinnen** sind alle Lohn-, Entgeltempfänger (-innen), unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Dazu zählen auch die auf der Lohnliste geführten Lohnempfänger(-innen), die aufgrund besonderer Umstände von der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung befreit sind.

**Vollzeitbeschäftigte Arbeiter, Arbeiterinnen** sind Arbeiter, Arbeiterinnen mit einem Arbeitsvertrag über die volle tarifliche oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit,

### Einbezogen sind auch:

- Arbeiter/Arbeiterinnen, die sich während der Lohnabrechnungsperiode in bezahltem Urlaub befinden;
- Familienangehörige des selbständigen Handwerkers, wenn sie in einem arbeiterrentenversicherungspflichtigem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen und nach betriebsüblichen Bedingungen entlohnt werden und
- die von Kurzarbeit betroffenen Arbeiter und Arbeiterinnen mit gekürzten Löhnen und Arbeitszeiten.

### Nicht erfaßt werden z.B.

Arbeiter oder Arbeiterinnen, die

- wegen Krankheit (nach Ablauf der Lohnfortzahlung), Einstellung, Entlassung oder aus anderen Gründen für mehr als drei Tage des Lohnabrechnungszeitraums keinen Lohn bezogen haben,
- teilzeitbeschäftigte Arbeiter/-innen, das sind Arbeiter/-innen, deren Arbeitsverhältnis eine kürzere als die volle betriebsübliche /tarifliche Wochenarbeitszeit vorsieht,
- mithilfende Familienangehörige, die nicht in einem arbeiterrentenversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis stehen,
- Auszubildende,
- Heimarbeiter/-innen, Zwischenmeister/-innen,
- Praktikanten und Volontäre.

Die bezahlten Wochenstunden umfassen die tatsächlich geleisteten und bezahlten Arbeitsstunden sowie die bezahlten Ausfallstunden. Die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden sind die am Arbeitsplatz verbrachten Zeiten abzüglich betrieblich geregelter Ruhepausen (wie z.B. die Mittagspause) soweit diese Pausen nicht als Arbeitszeit gelten. Bezahlte Ausfallstunden sind die bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheitstage, Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

1) Gesetz über die Lohnstatistik in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. April 1996 (BGBl. I S. 598), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 25.Juni 1998 (BGBl. I S. 1626), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz -BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

**Bezahlte Mehrarbeitsstunden** sind bezahlte Arbeitsstunden, die über die regelmäßig betrieblich/tariflich vereinbarte Arbeitszeit hinaus geleistet und *nicht* mit Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden, unabhängig davon, ob für diese Stunden ein Zuschlag bezahlt wird.

Der Bruttoverdienst umfaßt alle Lohnbestandteile, die dem Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin laufend (je Lohnabrechnungsperiode) vom Arbeitgeber gezahlt werden. Der Bruttoverdienst umfaßt damit alle für den Erhebungszeitraum effektiv gezahlten laufenden Beiträge, das ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, ferner der steuerliche Wert aus überlassenen Naturalleistungen (freie Kost oder Unterkunft).

Zum Bruttoverdienst gehören z.B. auch

- lohnsteuerpflichtige Auslösungen,
- in monatlichen Teilbeträgen gezahlte Gratifikationen, Jahresprämien, 13. Monatslohn, Gewinnbeteiligungen u.ä.,
- vom Arbeitgeber aufgebrachte monatliche vermögenswirksame Leistungen,
- vom Arbeitgeber übernommene Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung und die freiwillig übernommene Lohnsteuer,
- im Lohnabrechnungszeitraum einbehaltene Beträge zur Rückzahlung von Darlehen, Vorschüssen, u.ä.
- der steuerliche Wert gewährter freier Kost und/oder Unterkunft. Als volle Kost ist die regelmäßige Abgabe von mindestens drei Mahlzeiten täglich anzusehen. Frühstück allein oder gelegentlich verabreichte Mahlzeiten bleiben außer Betracht.
- Vergütungen für außerhalb der Arbeitszeit stattfindende Betriebsversammlungen,
- das Urlaubsentgelt der Maler und Lackierer, auch wenn es von der Urlaubskasse des Maler- und Lackiererhandwerks erstattet wird.

Nicht zum Bruttoverdienst rechnen z.B.

- alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, z.B. Vorschüsse, Nachzahlungen, Auszahlungen und Rückzahlungen von Darlehen,
- die von den Arbeitgebern des Baugewerbes an die Zusatzversorgungskassen des Baugewerbes abzuführenden Beträge für Zusatzversorgung, Lohnausgleich, Urlaub, Berufsausbildung und Winterbauförderung,

- Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung,
- Spesenersatz, Zuschläge für eigenes Werkzeug, Weggeld,
- Zahlungen aus betriebseigenen oder fiskalischen Mitteln als Unterstützung oder Beihilfe für betriebsbedingte Arbeitszeiteinschränkungen, wie z.B. Kurzarbeit,
- Trennungsschädigung,
- Auslösungen usw.,
- Prämien für Verbesserungsvorschläge,
- nicht laufend (monatlich) gezahlte vermögenswirksame Leistungen,
- Urlaubsgeld,
- Naturalleistungen (außer freier Kost oder freier Unterkunft),
- alle einmaligen Zahlungen, wie z.B. Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnbeteiligungen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Mit der repräsentativen Neuauswahl der Betriebe zum Mai 1997 wurde die Erhebung nicht nur auf die Frauen in den ausgewählten Gewerbezweigen erweitert, sondern auch die Abgrenzung der Arbeitergruppen geändert. Bis zum Berichtsmonat Mai 1996 wurden den **Gesellen** auch die Facharbeiter zugeordnet, d.h. die Personen, die eine - dem Gesellenbrief entsprechende - Facharbeiterprüfung abgelegt haben. Ab Berichtsmonat Mai 1997 ist dieser Personenkreis den **Übrigen Arbeitern** zugeordnet. Zugleich wird in der Erhebung auf die Gliederung nach Jung- und Vollgesellen verzichtet.

Damit gehören zu den **Gesellen** in erster Linie die Personen, die in dem Handwerk, das der sie beschäftigende Handwerker selbständig ausübt, die Gesellenprüfung abgelegt haben als Gesellen der handwerklichen Fachrichtung. Zu diesen zählen auch diejenigen Personen, die zwar keine Gesellenprüfung abgelegt haben, aber aufgrund langjähriger Berufserfahrung in der gleichen Weise wie gelernte Gesellen tätig und diesen im Betrieb gleichgestellt sind; allerdings mit der Einschränkung, daß sie vollwertig auf dem Fachgebiet des sie beschäftigenden Handwerkers tätig sind.

**Übrige Arbeiter/-innen** sind Arbeiter/-innen, die die o.g. Voraussetzungen nicht erfüllen, d.h. vor allem Facharbeiter (ohne Gesellenbrief), Gesellen anderer handwerklicher Fachrichtungen, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter/-innen, angelernte und ungelernte Arbeiter sowie Hilfsarbeiter.

**V e r d i e n s t e r h e b u n g i m H a n d w e r k**  
 1 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden und durchschnittliche Bruttoverdienste  
 der vollzeitbeschäftigen Arbeiter/-innen im Handwerk  
 nach Gewerbezweigen und Arbeitergruppen  
 Berichtsmonat Mai 1997  
 1.1 Deutschland

Gewerbe 1) Arbeitergruppe Geschlecht	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden		Durchschnittliche		
	insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	Brutto- stundenverdienste	Brutto- wochenverdienste	Brutto- monatsverdienste
	der vollzeitbeschäftigen Arbeiter/-innen				
	Stunden		DM		

015, 018, 026, 031, 032, 033, 035, 052, 083, 085  
 Alle ausgewählten Gewerbe des Handwerks

Gesellen 2).....	39,4	0,9	21,62	852	3 703
Männer...	39,4	0,9	21,74	857	3 724
Frauen...	39,5	0,6	16,72	660	2 871
Übrige Arbeiter...	40,0	1,3	18,18	727	3 162
Männer...	40,1	1,4	19,10	766	3 329
Frauen...	39,7	0,8	14,66	581	2 527
Arbeiter.....	39,5	1,0	21,11	834	3 625
Männer...	39,5	1,0	21,42	846	3 677
Frauen...	39,6	0,7	15,50	614	2 669

015  
 Maler und Lackierer

Gesellen 2).....	39,1	0,3	22,67	887	3 857
Männer...	39,1	0,3	22,70	888	3 863
Frauen...	38,8	0,1	20,96	813	3 536
Übrige Arbeiter...	39,3	0,4	19,61	771	3 352
Männer...	39,3	0,5	19,77	777	3 380
Frauen...	39,5	0,1	16,53	653	2 837
Arbeiter.....	39,1	0,3	22,34	875	3 803
Männer...	39,2	0,4	22,40	877	3 813
Frauen...	39,0	0,1	19,86	774	3 364

018  
 Metallbauer

Gesellen 2).....	39,8	1,8	21,87	871	3 787
Männer...	39,8	1,8	21,88	872	3 789
Frauen...	38,2	1,0	20,80	795	3 457
Übrige Arbeiter...	39,9	1,7	19,13	764	3 322
Männer...	40,1	1,8	19,25	771	3 354
Frauen...	38,0	0,4	17,11	650	2 826
Arbeiter.....	39,8	1,7	21,31	849	3 691
Männer...	39,9	1,8	21,36	852	3 703
Frauen...	38,1	0,6	18,12	689	2 998

026  
 Kraftfahrzeugmechaniker

Gesellen 2).....	38,8	0,8	21,59	838	3 645
Männer...	38,8	0,8	21,62	839	3 650
Frauen...	38,8	0,5	17,59	682	2 966
Übrige Arbeiter...	39,3	0,8	18,70	735	3 195
Männer...	39,4	0,9	18,95	746	3 243
Frauen...	38,9	0,3	17,10	665	2 893
Arbeiter.....	38,9	0,8	21,26	827	3 594
Männer...	38,9	0,8	21,34	830	3 609
Frauen...	38,9	0,4	17,23	670	2 913

031, 032  
 Klempner, Gas- und Wasserinstallateure

Gesellen 2).....	39,1	0,6	22,33	873	3 795
Männer...	39,1	0,6	22,33	873	3 796
Frauen...	38,6	0,0	20,47	791	3 438
Übrige Arbeiter...	39,9	0,8	18,92	754	3 279
Männer...	39,9	0,9	19,12	763	3 317
Frauen...	39,0	0,1	14,48	565	2 455
Arbeiter.....	39,2	0,6	22,00	861	3 746
Männer...	39,2	0,6	22,03	863	3 752
Frauen...	38,8	0,1	16,75	651	2 828

031  
 Klempner

Gesellen 2).....	39,3	0,6	21,72	855	3 716
Männer...	39,3	0,6	21,73	855	3 718
Frauen...	(38,7)	(0,0)	(20,05)	(776)	(3 375)
Übrige Arbeiter...	40,0	0,9	19,13	765	3 326
Männer...	40,0	0,9	19,36	774	3 365
Frauen...	39,8	0,5	13,78	548	2 384
Arbeiter.....	39,4	0,6	21,40	844	3 668
Männer...	39,4	0,6	21,44	845	3 676
Frauen...	39,4	0,3	16,04	632	2 747

1) Verzeichnis der Gewerbe, die gemäß Anlage A der Handwerksordnung als Handwerk betrieben werden können.  
 2) ... der handwerklichen Fachrichtung.

**V e r d i e n s t e r h e b u n g i m H a n d w e r k**  
 1 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden und durchschnittliche Bruttoverdienste  
 der vollzeitbeschäftigen Arbeiter/-innen im Handwerk  
 nach Gewerbezweigen und Arbeitergruppen  
 Berichtsmonat Mai 1997  
 1.1 Deutschland

Gewerbe 1) Arbeitergruppe Geschlecht	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden		Durchschnittliche		
	insgesamt	der. Mehrarbeitsstunden	Brutto- stundenverdienste	Brutto- wochenverdienste	Brutto- monatsverdienste
	der vollzeitbeschäftigen Arbeiter/-innen				
	Stunden		DM		

**032  
Gas- und Wasserinstallateure**

Gesellen 2).....	39,1	0,6	22,41	875	3 805
Männer...	39,1	0,6	22,41	875	3 806
Frauen...	38,6	0,0	20,54	793	3 448
Übrige Arbeiter...	39,8	0,8	18,88	752	3 271
Männer...	39,9	0,8	19,07	761	3 307
Frauen...	38,8	0,0	14,61	567	2 467
Arbeiter.....	39,1	0,6	22,08	864	3 757
Männer...	39,1	0,6	22,11	865	3 762
Frauen...	38,8	0,0	16,87	654	2 842

**033  
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer**

Gesellen 2).....	39,3	0,8	21,67	852	3 703
Männer...	39,3	0,8	21,68	852	3 704
Frauen...	39,3	0,3	19,56	768	3 341
Übrige Arbeiter...	39,3	0,8	18,76	738	3 208
Männer...	39,3	0,9	18,79	739	3 214
Frauen...	39,2	0,3	17,93	702	3 052
Arbeiter.....	39,3	0,8	21,41	842	3 659
Männer...	39,3	0,8	21,43	842	3 662
Frauen...	39,2	0,3	18,51	725	3 154

**035  
Elektroinstallateure**

Gesellen 2).....	39,3	1,0	20,63	811	3 528
Männer...	39,3	1,0	20,64	812	3 530
Frauen...	39,3	0,5	17,87	702	3 051
Übrige Arbeiter...	40,1	1,4	17,83	714	3 106
Männer...	40,2	1,5	18,02	725	3 151
Frauen...	38,3	0,1	15,41	590	2 565
Arbeiter.....	39,4	1,0	20,40	804	3 494
Männer...	39,4	1,0	20,44	805	3 502
Frauen...	38,7	0,2	16,39	634	2 755

**052  
Tischler**

Gesellen 2).....	39,8	0,9	22,43	893	3 883
Männer...	39,8	0,9	22,48	895	3 893
Frauen...	39,5	0,5	18,65	736	3 202
Übrige Arbeiter...	39,8	1,1	19,77	787	3 423
Männer...	39,9	1,1	20,02	799	3 472
Frauen...	39,0	0,1	16,47	643	2 794
Arbeiter.....	39,8	0,9	21,99	876	3 807
Männer...	39,8	1,0	22,09	880	3 827
Frauen...	39,3	0,3	17,57	690	2 998

**083  
Bäcker**

Gesellen 2).....	40,2	1,4	19,66	789	3 433
Männer...	40,3	1,6	20,58	829	3 604
Frauen...	39,7	0,8	15,94	633	2 751
Übrige Arbeiter...	40,7	1,9	15,85	645	2 805
Männer...	42,2	3,3	18,28	771	3 352
Frauen...	39,7	0,9	14,07	558	2 428
Arbeiter.....	40,3	1,6	18,51	746	3 245
Männer...	40,6	1,9	20,15	819	3 559
Frauen...	39,7	0,8	14,90	591	2 571

**085  
Fleischer**

Gesellen 2).....	40,1	0,8	20,73	831	3 614
Männer...	40,1	0,8	20,73	581	2 526
Frauen...	39,7	0,6	14,62		
Übrige Arbeiter...	41,0	1,7	15,76	646	2 808
Männer...	41,8	2,5	18,27	764	3 321
Frauen...	40,4	1,2	13,98	565	2 457
Arbeiter.....	40,3	1,1	18,67	753	3 276
Männer...	40,4	1,1	20,30	820	3 565
Frauen...	40,2	1,0	14,18	570	2 479

1) Verzeichnis der Gewerbe, die gemäß Anlage A der Handwerksordnung als Handwerk betrieben werden können.  
 2) ... der handwerklichen Fachrichtung.

**Verdienssterhebung im Handwerk**  
 1 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden und durchschnittliche Bruttoverdienste  
 der vollzeitbeschäftigen Arbeiter/-innen im Handwerk  
 nach Gewerbezweigen und Arbeitergruppen  
 Berichtsmonat Mai 1997  
 1.2 Früheres Bundesgebiet

Gewerbe 1) Arbeitergruppe Geschlecht	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden		Durchschnittliche		
	insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	Brutto- stundenverdienste	Brutto- wochenverdienste	Brutto- monatsverdienste
	der vollzeitbeschäftigen Arbeiter/-innen				
	Stunden		DM		
015, 018, 026, 031, 032, 033, 035, 052, 083, 085 Alle ausgewählten Gewerbe des Handwerks					
Gesellen 2).....	39,1	1,0	23,51	919	3 994
Männer...	39,1	1,0	23,63	923	4 014
Frauen...	39,0	0,6	18,60	726	3 156
Übrige Arbeiter...	39,7	1,6	19,94	792	3 444
Männer...	39,8	1,7	20,81	829	3 604
Frauen...	39,3	0,9	16,40	644	2 802
Arbeiter.....	39,2	1,0	23,03	902	3 920
Männer...	39,2	1,1	23,31	913	3 968
Frauen...	39,2	0,8	17,33	679	2 953
015 Maler und Lackierer					
Gesellen 2).....	38,9	0,3	24,33	947	4 117
Männer...	38,9	0,4	24,36	948	4 122
Frauen...	38,5	0,2	23,04	887	3 858
Übrige Arbeiter...	38,9	0,5	21,21	825	3 588
Männer...	38,9	0,5	21,35	830	3 611
Frauen...	38,8	0,1	18,29	710	3 089
Arbeiter.....	38,9	0,4	24,03	935	4 066
Männer...	38,9	0,4	24,07	937	4 074
Frauen...	38,6	0,1	22,05	851	3 700
018 Metallbauer					
Gesellen 2).....	39,5	1,8	23,69	936	4 068
Männer...	39,5	1,8	23,70	936	4 071
Frauen...	37,7	1,0	22,47	848	3 685
Übrige Arbeiter...	39,5	1,9	20,91	825	3 588
Männer...	39,6	2,0	21,11	836	3 637
Frauen...	37,2	0,3	17,99	670	2 912
Arbeiter.....	39,5	1,8	23,17	915	3 978
Männer...	39,5	1,9	23,24	918	3 993
Frauen...	37,4	0,5	19,27	720	3 131
026 Kraftfahrzeugmechaniker					
Gesellen 2).....	38,3	0,7	23,31	893	3 882
Männer...	38,3	0,8	23,34	894	3 888
Frauen...	38,4	0,4	18,43	707	3 075
Übrige Arbeiter...	38,7	1,0	20,63	797	3 467
Männer...	38,7	1,1	21,03	814	3 538
Frauen...	38,5	0,4	18,35	706	3 071
Arbeiter.....	38,3	0,8	23,04	883	3 840
Männer...	38,3	0,8	23,14	887	3 857
Frauen...	38,5	0,4	18,37	707	3 072
031, 032 Klempner, Gas- und Wasserinstallateure					
Gesellen 2).....	38,7	0,7	24,51	949	4 128
Männer...	38,7	0,7	24,52	950	4 130
Frauen...	38,4	0,0	21,35	820	3 566
Übrige Arbeiter...	39,7	1,1	20,89	829	3 605
Männer...	39,8	1,2	21,01	835	3 632
Frauen...	37,6	0,0	16,87	634	2 756
Arbeiter.....	38,8	0,8	24,20	938	4 085
Männer...	38,8	0,8	24,23	941	4 090
Frauen...	38,0	0,0	19,32	735	3 194
031 Klempner					
Gesellen 2).....	39,0	0,6	24,59	958	4 165
Männer...	39,0	0,6	24,61	959	4 168
Frauen...	(38,6)	(0,0)	(20,35)	(785)	(3 412)
Übrige Arbeiter...	39,8	1,1	20,65	823	3 577
Männer...	39,9	1,1	20,69	825	3 585
Frauen...	/	/	/	/	/
Arbeiter.....	39,1	0,7	24,05	940	4 086
Männer...	39,1	0,7	24,07	941	4 090
Frauen...	(38,3)	(0,0)	(19,56)	(750)	(3 259)

1) Verzeichnis der Gewerbe, die gemäß Anlage A der Handwerksordnung als Handwerk betrieben werden können.  
 2) ... der handwerklichen Fachrichtung.

**Verdienssterhebung im Handwerk**  
**1 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden und durchschnittliche Bruttoverdienste**  
**der vollzeitbeschäftigte Arbeiter/-innen im Handwerk**  
**nach Gewerbezweigen und Arbeitergruppen**  
**Berichtsmonat Mai 1997**  
**1.2 Früheres Bundesgebiet**

Gewerbe 1) Arbeitergruppe Geschlecht	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden		Durchschnittliche		
	insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	Brutto- stundenverdienste	Brutto- wochenverdienste	Brutto- monatsverdienste
	der vollzeitbeschäftigte Arbeiter/-innen				
			Stunden		DM

**032  
Gas- und Wasserinstallateure**

Gesellen 2).....	38,7	0,7	24,50	948	4 124
Männer....	38,7	0,7	24,51	949	4 125
Frauen....	(38,4)	-	(21,51)	(826)	(3 590)
Übrige Arbeiter...	39,7	1,1	20,94	831	3 612
Männer...	39,7	1,2	21,08	838	3 643
Frauen....	37,6	0,1	16,80	631	2 744
Arbeiter.....	38,8	0,8	24,22	939	4 084
Männer...	38,8	0,8	24,25	941	4 089
Frauen....	38,0	0,0	19,29	733	3 187

**033  
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer**

Gesellen 2).....	38,9	0,9	24,21	942	4 097
Männer....	38,9	0,9	24,22	942	4 097
Frauen....	(38,8)	(0,3)	(21,67)	(840)	(3 654)
Übrige Arbeiter...	38,5	1,0	21,41	824	3 581
Männer...	38,4	1,0	21,42	823	3 579
Frauen....	39,0	0,3	21,31	832	3 618
Arbeiter.....	38,9	0,9	24,01	934	4 059
Männer...	38,9	0,9	24,02	934	4 061
Frauen....	38,9	0,3	21,45	835	3 632

**035  
Elektroinstallateure**

Gesellen 2).....	38,9	1,2	23,11	900	3 913
Männer....	38,9	1,2	23,12	900	3 914
Frauen....	38,6	0,8	21,24	820	3 567
Übrige Arbeiter...	40,0	2,1	20,25	809	3 519
Männer...	40,2	2,3	20,37	819	3 562
Frauen....	36,6	0,1	18,45	675	2 935
Arbeiter.....	39,0	1,2	22,91	894	3 886
Männer...	39,0	1,2	22,93	895	3 891
Frauen....	37,3	0,4	19,46	726	3 156

**052  
Tischler**

Gesellen 2).....	39,5	1,0	23,95	946	4 112
Männer....	39,5	1,0	24,00	948	4 121
Frauen....	39,1	0,6	20,08	785	3 413
Übrige Arbeiter...	39,4	1,2	21,40	844	3 669
Männer...	39,5	1,3	21,56	852	3 706
Frauen....	37,8	0,1	18,78	710	3 087
Arbeiter.....	39,5	1,0	23,55	930	4 043
Männer...	39,5	1,0	23,64	934	4 060
Frauen....	38,5	0,4	19,52	752	3 270

**083  
Bäcker**

Gesellen 2).....	39,9	1,4	20,98	837	3 641
Männer....	40,0	1,6	21,61	866	3 764
Frauen....	39,2	0,7	17,72	695	3 021
Übrige Arbeiter...	40,8	2,2	17,45	712	3 094
Männer...	42,3	3,6	19,23	813	3 535
Frauen....	39,5	1,0	15,75	621	2 702
Arbeiter.....	40,2	1,7	19,99	803	3 490
Männer...	40,4	1,9	21,17	856	3 723
Frauen....	39,4	0,9	16,63	655	2 846

**086  
Fleischer**

Gesellen 2).....	39,8	0,8	21,41	853	3 707
Männer....	39,9	0,8	21,92	874	3 801
Frauen....	39,3	0,5	16,52	649	2 821
Übrige Arbeiter...	41,0	1,9	17,43	714	3 104
Männer...	41,8	2,6	19,12	799	3 473
Frauen....	40,2	1,2	15,81	636	2 764
Arbeiter.....	40,1	1,1	20,27	814	3 538
Männer...	40,2	1,1	21,42	861	3 745
Frauen....	39,9	1,0	16,04	640	2 782

1) Verzeichnis der Gewerbe, die gemäß Anlage A der Handwerksordnung als Handwerk betrieben werden können. -

2) ... der handwerklichen Fachrichtung.

**V e r d i e n s t e r h e b u n g i m H a n d w e r k**  
 1 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden und durchschnittliche Bruttoverdienste  
 der vollzeitbeschäftigen Arbeiter/-innen im Handwerk  
 nach Gewerbezweigen und Arbeitergruppen  
 Berichtsmonat Mai 1997

1.3 Neue Länder und Berlin - Ost

Gewerbe 1) Arbeitergruppe Geschlecht	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden		Durchschnittliche		
	insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	Brutto- stundenverdienste	Brutto- wochenverdienste	Brutto- monatsverdienste
	der vollzeitbeschäftigen Arbeiter/-innen				
	Stunden		DM		
015, 018, 026, 031, 032, 033, 035, 052, 083, 085 Alle ausgewählten Gewerbe des Handwerks					
Gesellen 2).....	40,4	0,7	16,17	653	2 839
Männer...	40,4	0,7	16,28	657	2 858
Frauen...	40,6	0,7	12,53	508	2 209
Übrige Arbeiter...	40,6	0,7	14,45	587	2 550
Männer...	40,6	0,7	15,34	623	2 711
Frauen...	40,4	0,6	11,41	461	2 003
Arbeiter.....	40,4	0,7	15,87	641	2 799
Männer...	40,4	0,7	16,14	652	2 837
Frauen...	40,4	0,7	11,84	479	2 082
015 Maler und Lackierer					
Gesellen 2).....	39,8	0,3	17,32	689	2 997
Männer...	39,8	0,3	17,36	691	3 006
Frauen...	39,6	0,1	15,11	599	2 604
Übrige Arbeiter...	40,2	0,3	16,21	652	2 836
Männer...	40,2	0,3	16,36	658	2 862
Frauen...	40,4	0,2	14,08	569	2 473
Arbeiter.....	39,9	0,3	17,16	684	2 975
Männer...	39,9	0,3	17,23	687	2 987
Frauen...	39,9	0,1	14,75	589	2 559
018 Metallbauer					
Gesellen 2).....	40,9	1,5	16,11	659	2 865
Männer...	40,9	1,5	16,12	659	2 866
Frauen...	40,4	0,7	14,08	569	2 474
Übrige Arbeiter...	40,9	1,2	15,51	635	2 762
Männer...	41,0	1,2	15,56	637	2 772
Frauen...	40,5	0,7	14,42	584	2 541
Arbeiter.....	40,9	1,4	15,95	653	2 837
Männer...	40,9	1,4	15,97	654	2 842
Frauen...	40,5	0,7	14,34	581	2 525
026 Kraftfahrzeugmechaniker					
Gesellen 2).....	40,6	0,8	16,26	660	2 868
Männer...	40,6	0,8	16,27	660	2 870
Frauen...	(40,7)	(0,7)	(13,94)	(567)	(2 465)
Übrige Arbeiter...	40,6	0,5	14,98	608	2 645
Männer...	40,6	0,6	15,14	615	2 675
Frauen...	40,0	0,1	13,82	553	2 405
Arbeiter.....	40,6	0,8	16,06	652	2 833
Männer...	40,6	0,8	16,11	654	2 843
Frauen...	40,2	0,2	13,84	556	2 417
031, 032 Klempner, Gas- und Wasserinstallateure					
Gesellen 2).....	40,0	0,4	17,21	688	2 990
Männer...	40,0	0,4	17,21	688	2 990
Frauen...	(39,7)	(0,0)	(16,29)	(646)	(2 809)
Übrige Arbeiter...	40,1	0,4	15,88	637	2 769
Männer...	40,1	0,4	16,08	645	2 806
Frauen...	40,1	0,1	12,78	512	2 226
Arbeiter.....	40,0	0,4	17,05	681	2 963
Männer...	40,0	0,4	17,08	683	2 969
Frauen...	40,0	0,1	13,32	533	2 316
031 Klempner					
Gesellen 2).....	40,0	0,5	16,89	676	2 940
Männer...	40,0	0,5	16,89	676	2 939
Frauen...	/	-	/	/	/
Übrige Arbeiter...	40,3	0,5	15,59	628	2 732
Männer...	40,3	0,4	15,92	642	2 791
Frauen...	40,3	0,6	12,85	517	2 250
Arbeiter.....	40,1	0,5	16,76	671	2 919
Männer...	40,1	0,5	16,80	673	2 925
Frauen...	40,1	0,5	13,66	548	2 383

1) Verzeichnis der Gewerbe, die gemäß Anlage A der Handwerksordnung als Handwerk betrieben werden können.  
 2) ... der handwerklichen Fachrichtung.

**V e r d i e n s t e r h e b u n g i m H a n d w e r k**  
 1 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden und durchschnittliche Bruttoverdienste  
 der vollzeitbeschäftigte n Arbeiter/-innen im Handwerk  
 nach Gewerbezweigen und Arbeitergruppen  
 Berichtsmonat Mai 1997

1.3 Neue Länder und Berlin - Ost

Gewerbe 1) Arbeitergruppe Geschlecht	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden		Durchschnittliche		
	insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	Brutto- stundenverdienste	Brutto- wochenverdienste	Brutto- monatsverdienste
	der vollzeitbeschäftigte n Arbeiter/-innen				
	Stunden		DM		
			032		
			Gas- und Wasserinstallateure		
Gesellen 2).....	39,9	0,4	17,27	690	2 999
Männer...	39,9	0,4	17,27	690	2 999
Frauen...	(39,7)	(0,0)	(15,71)	(625)	(2 715)
Übrige Arbeiter...	40,1	0,3	15,92	638	2 774
Männer...	40,1	0,4	16,10	646	2 808
Frauen...	40,0	0,0	12,76	510	2 220
Arbeiter.....	40,0	0,4	17,10	683	2 970
Männer...	40,0	0,4	17,13	684	2 976
Frauen...	40,0	0,0	13,23	529	2 299
			033		
			Zentralheizungs- und Lüftungsbauer		
Gesellen 2).....	40,0	0,5	16,88	676	2 938
Männer...	40,0	0,5	16,88	676	2 939
Frauen...	(40,2)	(0,2)	(15,83)	(636)	(2 765)
Übrige Arbeiter...	40,3	0,7	15,91	641	2 789
Männer...	40,4	0,7	15,99	645	2 806
Frauen...	39,3	0,3	13,77	541	2 352
Arbeiter.....	40,1	0,5	16,76	672	2 921
Männer...	40,1	0,5	16,78	672	2 923
Frauen...	39,5	0,2	14,40	570	2 476
			035		
			Elektroinstallateure		
Gesellen 2).....	40,2	0,6	15,50	623	2 707
Männer...	40,2	0,6	15,51	623	2 708
Frauen...	39,8	0,2	15,40	612	2 662
Übrige Arbeiter...	40,2	0,5	14,55	585	2 543
Männer...	40,2	0,5	14,75	593	2 579
Frauen...	40,1	0,0	12,48	500	2 173
Arbeiter.....	40,2	0,6	15,41	619	2 630
Männer...	40,2	0,6	15,43	620	2 695
Frauen...	39,9	0,1	13,73	548	2 383
			052		
			Tischler		
Gesellen 2).....	41,3	0,7	15,83	654	2 846
Männer...	41,3	0,7	15,88	656	2 853
Frauen...	41,1	0,0	13,20	542	2 357
Übrige Arbeiter...	41,1	0,5	14,90	612	2 660
Männer...	41,1	0,6	15,15	622	2 704
Frauen...	41,1	0,1	12,92	530	2 306
Arbeiter.....	41,3	0,6	15,64	645	2 807
Männer...	41,3	0,7	15,74	650	2 825
Frauen...	41,1	0,1	13,02	534	2 324
			083		
			Bäcker		
Gesellen 2).....	41,4	1,4	13,05	541	2 352
Männer...	41,9	1,7	13,61	570	2 478
Frauen...	40,7	0,9	12,14	495	2 151
Übrige Arbeiter...	40,4	0,8	10,97	443	1 928
Männer...	41,6	1,6	11,92	496	2 156
Frauen...	40,1	0,6	10,69	429	1 864
Arbeiter.....	41,0	1,2	12,24	502	2 184
Männer...	41,8	1,7	13,29	556	2 417
Frauen...	40,4	0,7	11,32	457	1 988
			085		
			Fleischer		
Gesellen 2).....	41,2	1,0	13,22	545	2 370
Männer...	41,4	1,1	13,91	576	2 505
Frauen...	40,7	0,7	11,06	450	1 955
Übrige Arbeiter...	41,0	1,2	11,24	461	2 006
Männer...	42,0	2,0	12,90	542	2 355
Frauen...	40,8	1,0	10,80	441	1 916
Arbeiter.....	41,1	1,1	12,40	510	2 218
Männer...	41,5	1,2	13,74	570	2 480
Frauen...	40,7	0,9	10,88	443	1 928

1) Verzeichnis der Gewerbe, die gemäß Anlage A der Handwerksordnung als Handwerk betrieben werden können. -

2) ... der handwerklichen Fachrichtung.





Verdienerheb  
2 Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbesch  
Berichtsmon

Lfd. Nr.	Gewerbe	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin			Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
	Arbeitergruppe			insgesamt	-West	-Ost				
	Geschlecht									
<b>0</b> <b>Maler und</b> <b>Angaben zur St</b>										
055 Gesellen 2).....	86,1	89,5	85,0	85,6	83,2	81,2	94,8	96,4	92,0	
056 Männer...	98,4	98,3	98,9	98,8	99,3	97,6	97,6	99,5	99,0	
057 Frauen...	(1,6)	1,7	/			2,4	/	/	(1,0)	
058 Übrige Arbeiter...	13,9	10,5	15,0	14,4	16,8	18,8	(5,2)	(3,6)	8,0	
059 Männer...	93,1	99,0	97,5	96,5	100,0	92,1	(98,3)	(93,5)	97,9	
060 Frauen...	6,9	/	/	/	/	(7,9)	/	/	/	
061 Arbeiter.....	13,5	11,9	19,5	24,5	12,3	11,8	20,0	15,5	18,4	
062 Männer...	97,7	98,1	98,7	98,5	99,4	96,6	97,7	99,3	98,9	
063 Frauen...	2,3	1,9	(1,3)	/	/	3,4	/	/	(1,1)	
<b>Bezahlte Wo</b> <b>darunter Mehr</b>										
064 Gesellen 2).....	39,0	39,1	38,9	38,8	39,2	39,4	38,8	38,8	39,0	
065 Männer...	39,0	39,1	38,9	38,8	39,3	39,4	39,0	38,8	39,0	
066 Frauen...	(39,2)	38,7	/	/	/	38,8	/	/	(37,5)	
067 Übrige Arbeiter...	39,4	39,5	39,2	38,8	40,0	39,7	(39,2)	(38,5)	39,2	
068 Männer...	39,5	39,5	39,2	38,9	40,0	39,6	(39,2)	(38,4)	39,2	
069 Frauen...	39,1	/	/	/	/	(40,3)	/	/	/	
070 Arbeiter.....	39,0	39,2	39,0	38,8	39,4	39,4	38,9	38,8	39,0	
071 Männer...	39,0	39,2	39,0	38,8	39,4	39,4	39,0	38,8	39,1	
072 Frauen...	39,1	38,6	(38,5)	/	/	39,4	/	/	(37,6)	
<b>Bruttostundenver</b>										
082 Gesellen 2).....	24,22	24,34	23,38	23,71	22,39	18,05	25,03	25,25	24,95	
083 Männer...	24,26	24,35	23,39	23,72	22,40	18,11	25,08	25,25	24,98	
084 Frauen...	(22,21)	23,60	/	/		15,83	/	/	(22,63)	
085 Übrige Arbeiter...	20,64	21,84	19,93	19,67	20,56	16,63	(20,59)	(22,51)	21,36	
086 Männer...	20,81	21,90	19,91	19,64	20,56	16,77	(20,76)	(22,98)	21,58	
087 Frauen...	18,30	/	/	/		(15,07)	/	/	/	
088 Arbeiter.....	23,72	24,08	22,86	23,13	22,08	17,78	24,79	25,15	24,67	
089 Männer...	23,80	24,10	22,87	23,14	22,09	17,86	24,86	25,18	24,71	
090 Frauen...	20,60	22,92	(21,73)	/	/	15,49	/	/	(20,71)	
<b>Bruttowochenver</b>										
091 Gesellen 2).....	944	953	910	920	879	711	972	980	974	
092 Männer...	945	953	911	921	879	713	978	981	975	
093 Frauen...	(870)	913	/	/	/	614	/	/	(848)	
094 Übrige Arbeiter...	814	862	780	764	822	660	(806)	(866)	838	
095 Männer...	821	866	780	763	822	665	(813)	(883)	847	
096 Frauen...	715	/	/	/	/	(607)	/	/	/	
097 Arbeiter.....	926	943	891	898	869	701	964	976	963	
098 Männer...	929	944	891	899	870	704	969	977	965	
099 Frauen...	806	884	(836)	/	/	611	/	/	(780)	
<b>Bruttomonatsver</b>										
100 Gesellen 2).....	4 103	4 142	3 957	4 002	3 820	3 091	4 227	4 263	4 234	
101 Männer...	4 109	4 145	3 959	4 004	3 824	3 101	4 251	4 264	4 239	
102 Frauen...	(3 785)	3 969	/	/		2 668	/	/	(3 687)	
103 Übrige Arbeiter...	3 538	3 750	3 393	3 320	3 575	2 870	(3 506)	(3 764)	3 642	
104 Männer...	3 570	3 764	3 394	3 318	3 575	2 890	(3 537)	(3 838)	3 681	
105 Frauen...	3 109	/	/	/	/	(2 640)	/	/	/	
106 Arbeiter.....	4 025	4 101	3 872	3 904	3 779	3 049	4 190	4 245	4 186	
107 Männer...	4 037	4 106	3 875	3 908	3 782	3 063	4 214	4 250	4 195	
108 Frauen...	3 506	3 845	(3 637)	/	/	2 656	/	/	(3 389)	

\* Verzeichnis der Gewerbe, die gemäß Anlage A der Handwerksordnung als Handwerk betrieben werden können. -

1) Die Prozentangaben beziehen sich:

bei "Männer" und "Frauen" auf die Gesamtzahl der jeweiligen Arbeitergruppe eines Gewerbezweigs,  
bei "Gesellen" und "Übrige Arbeiter" auf die Gesamtzahl der "Arbeiter" eines Gewerbezweigs,

bei "Arbeiter" auf die Gesamtzahl der "Arbeiter" in allen ausgewählten Gewerben des Handwerks. -

2) ... der handwerklichen Fachrichtung.







Verdiensterheb  
2 Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Vollzeitbeschäftigung  
Berichtsmonat

Lfd. Nr.	Gewerbe Arbeitergruppe Geschlecht	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin			Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
				insgesamt	-West	-Ost				
0 Kraftfahrzeuge										
183 Gesellen 2).....	88,8	91,2	82,0	80,7	83,9	82,9	76,8	89,2	90,8	90,8
184 Männer...	98,8	99,2	99,7	99,7	99,7	99,3	99,0	99,2	99,9	99,9
185 Frauen...	(1,2)	/	/	.	.	.	.	.	.	.
186 Übrige Arbeiter...	11,2	8,8	18,0	19,3	16,1	17,1	23,2	10,8	9,2	9,2
187 Männer...	85,8	71,3	95,9	94,9	97,4	94,1	83,4	98,6	93,7	93,7
188 Frauen...	14,2	28,7	(4,1)	.	.	.	(16,6)	/	.	.
189 Arbeiter.....	11,9	13,6	10,9	10,6	11,3	14,0	15,8	12,7	14,4	14,4
170 Männer...	97,4	96,8	99,0	98,7	99,3	98,4	95,4	99,1	99,3	99,3
171 Frauen...	2,6	3,2	(1,0)	(1,3)	.	(1,6)	(4,6)	.	.	.
Angaben zur St Bezahlte Wo										
172 Gesellen 2).....	38,8	38,1	38,9	38,5	39,3	40,4	38,0	37,9	37,6	37,6
173 Männer...	38,8	38,1	38,9	38,5	39,3	40,4	38,0	37,8	37,6	37,6
174 Frauen...	(38,9)	/	/	.	.	.	.	.	.	.
175 Übrige Arbeiter...	38,9	38,3	39,5	38,8	40,7	40,7	38,3	38,5	38,8	38,8
176 Männer...	39,2	38,2	39,6	38,9	40,7	40,7	38,3	38,6	38,9	38,9
177 Frauen...	37,3	38,3	(38,7)	.	.	.	(38,1)	/	.	.
178 Arbeiter.....	38,8	38,2	39,0	38,6	39,6	40,5	38,1	38,0	37,7	37,7
179 Männer...	38,9	38,2	39,0	38,6	39,5	40,4	38,1	37,9	37,7	37,7
180 Frauen...	37,9	38,4	(39,0)	(38,6)	.	(41,1)	(37,8)	.	.	.
darunter Mehr Bruttostundenverbrauch										
181 Gesellen 2).....	0,8	0,3	0,8	1,0	0,5	0,8	0,6	0,9	0,4	0,4
182 Männer...	0,8	0,3	0,8	1,0	0,5	0,9	0,6	0,8	0,4	0,4
183 Frauen...	-	/	/	.	.	.	.	.	.	.
184 Übrige Arbeiter...	1,4	0,2	1,4	1,5	1,1	0,9	1,6	1,6	1,3	1,3
185 Männer...	1,7	0,2	1,4	1,6	1,1	0,9	1,6	1,7	1,4	1,4
186 Frauen...	0,2	0,3	(0,0)	/	-	/	(1,3)	/	.	.
187 Arbeiter.....	0,9	0,3	0,9	1,1	0,6	0,9	0,8	0,9	0,5	0,5
188 Männer...	0,9	0,3	0,9	1,1	0,6	0,9	0,8	0,9	0,5	0,5
189 Frauen...	0,1	0,3	(0,5)	(0,4)	.	(1,2)	(1,1)	.	.	.
Bruttostundenverbrauch										
190 Gesellen 2).....	24,43	22,20	21,26	22,84	19,20	16,93	23,30	24,78	23,32	23,32
191 Männer...	24,48	22,24	21,27	22,85	19,21	16,91	23,32	24,80	23,32	23,32
192 Frauen...	(20,48)	/	/	.	.	.	.	.	.	.
193 Übrige Arbeiter...	21,72	20,31	18,48	18,85	17,90	15,64	22,00	22,01	21,41	21,41
194 Männer...	22,19	21,22	18,47	18,85	17,72	15,72	22,65	22,08	21,57	21,57
195 Frauen...	18,71	18,08	(18,80)	.	.	.	(18,71)	/	.	.
196 Arbeiter.....	24,13	22,03	20,75	22,06	18,99	16,71	23,00	24,48	23,14	23,14
197 Männer...	24,25	22,17	20,77	22,12	18,97	16,72	23,18	24,50	23,17	23,17
198 Frauen...	19,42	17,89	(18,72)	(17,57)	.	(16,09)	(19,18)	.	.	.
Bruttowochenverbrauch										
199 Gesellen 2).....	948	847	826	880	755	684	885	939	878	878
200 Männer...	950	848	827	880	756	683	886	938	878	878
201 Frauen...	(796)	/	/	.	.	.	.	.	.	.
202 Übrige Arbeiter...	845	777	730	732	728	637	842	848	830	830
203 Männer...	869	811	731	737	721	640	868	851	838	838
204 Frauen...	697	693	(727)	/	.	/	(713)	/	.	.
205 Arbeiter.....	937	841	809	851	751	676	875	929	873	873
206 Männer...	942	846	810	854	750	676	882	929	874	874
207 Frauen...	736	686	(730)	(678)	.	(662)	(725)	.	.	.
Bruttomonatsverbrauch										
208 Gesellen 2).....	4 124	3 681	3 593	3 825	3 284	2 974	3 848	4 082	3 816	3 816
209 Männer...	4 132	3 688	3 595	3 827	3 286	2 971	3 853	4 079	3 817	3 817
210 Frauen...	(3 462)	/	/	.	.	.	.	.	.	.
211 Übrige Arbeiter...	3 674	3 379	3 176	3 184	3 163	2 769	3 661	3 688	3 609	3 609
212 Männer...	3 780	3 528	3 177	3 203	3 134	2 782	3 773	3 701	3 643	3 643
213 Frauen...	3 030	3 012	(3 160)	/	.	.	(3 099)	/	.	.
214 Arbeiter.....	4 073	3 655	3 518	3 702	3 265	2 939	3 805	4 039	3 797	3 797
215 Männer...	4 097	3 677	3 522	3 711	3 261	2 940	3 837	4 038	3 802	3 802
216 Frauen...	3 201	2 983	(3 174)	(2 949)	.	(2 877)	(3 153)	.	.	.

\* ) Verzeichnis der Gewerbe, die gemäß Anlage A der Handwerksordnung als Handwerk betrieben werden können. -

1) Die Prozentangaben beziehen sich:  
 bei "Männer" und "Frauen" auf die Gesamtzahl der jeweiligen Arbeitergruppe eines Gewerbezweigs,  
 bei "Gesellen" und "Übrige Arbeiter" auf die Gesamtzahl der "Arbeiter" eines Gewerbezweigs,  
 bei "Arbeiter" auf die Gesamtzahl der "Arbeiter" in allen ausgewählten Gewerben des Handwerks. -  
 2) ... der handwerklichen Fachrichtung.



Verdiensterheb  
2 Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigte  
Berichtsmonat

Lfd. Nr.	Gewerbe Arbeitergruppe Geschlecht	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin			Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
				insgesamt	-West	-Ost				
<b>031, Klempner, Gas- und</b>										
										Angaben zur St
217 Gesellen 2).....	90,2	90,1	81,5	82,4	80,2	85,0	95,9	96,5	91,4	
218 Männer....	99,7	99,5	99,7	99,5	99,9	99,8	99,8	100,0	99,5	/
219 Frauen....	/	/	/	/	/	/	.	.	.	
220 Übrige Arbeiter....	9,8	9,9	18,5	17,6	19,8	15,0	/	3,5	8,6	
221 Männer....	97,0	99,9	98,9	98,2	99,7	97,4	/	100,0	98,5	
222 Frauen....	/	.	/	/	.	/	-	-	.	
223 Arbeiter.....	10,6	10,6	20,5	19,5	22,0	11,8	9,5	20,2	8,1	
224 Männer....	99,4	99,5	99,5	99,3	99,9	99,5	99,8	100,0	99,5	/
225 Frauen....	/	(0,5)	(0,5)	/	/	/	.	.	.	
<b>Bezahlte Wo</b>										
226 Gesellen 2).....	39,5	39,0	38,4	38,3	38,5	39,9	38,7	38,3	38,5	
227 Männer....	39,5	39,0	38,4	38,3	38,5	39,9	38,7	38,3	38,5	
228 Frauen....	/	/	/	/	.	/	.	-	.	
229 Übrige Arbeiter....	39,9	39,7	39,9	40,7	39,1	40,5	/	37,6	38,3	
230 Männer....	40,0	39,7	39,9	40,7	39,0	40,5	/	37,6	38,5	
231 Frauen....	/	.	/	/	.	/	-	-	.	
232 Arbeiter.....	39,6	39,0	38,7	38,7	38,6	40,0	38,8	38,3	38,4	
233 Männer....	39,6	39,0	38,7	38,8	38,6	40,0	38,8	38,3	38,5	
234 Frauen....	/	(39,0)	(36,7)	/	/	/	.	.	.	
<b>darunter Mehr</b>										
235 Gesellen 2).....	0,8	0,3	0,7	1,0	0,2	0,3	2,0	1,2	0,7	
236 Männer....	0,8	0,3	0,7	1,0	0,2	0,3	2,0	1,2	0,7	
237 Frauen....	-	-	-	-	-	-	-	-	0,-	
238 Übrige Arbeiter....	0,9	0,8	1,6	2,8	0,2	0,6	/	0,6	0,4	
239 Männer....	0,9	0,8	1,6	2,8	0,2	0,6	/	0,6	0,4	
240 Frauen....	-	-	-	-	-	-	-	-	0,-	
241 Arbeiter.....	0,8	0,4	0,8	1,3	0,2	0,4	2,0	1,1	0,6	
242 Männer....	0,8	0,4	0,8	1,3	0,2	0,4	2,0	1,1	0,7	
243 Frauen....	-	-	-	-	-	-	-	-	0,-	
<b>Bruttostundenvor</b>										
244 Gesellen 2).....	25,80	28,27	24,10	25,61	22,07	17,59	24,08	28,77	24,74	
245 Männer....	25,81	24,28	24,10	25,61	22,07	17,59	24,09	28,77	24,76	
246 Frauen....	/	/	/	/	.	/	.	.	.	
247 Übrige Arbeiter....	22,00	20,93	21,56	23,54	19,14	15,30	/	22,52	21,12	
248 Männer....	22,17	20,94	21,58	23,59	19,16	15,34	/	22,52	21,17	
249 Frauen....	/	.	/	/	.	/	-	-	.	
250 Arbeiter.....	25,42	23,94	23,61	25,22	21,49	17,24	23,79	28,55	24,43	
251 Männer....	25,46	23,94	23,62	25,25	21,49	17,25	23,79	28,55	24,45	
252 Frauen....	/	(22,04)	(21,84)	/	/	/	.	.	.	
<b>Bruttowochenver</b>										
253 Gesellen 2).....	1 020	946	925	981	849	702	933	1 101	951	
254 Männer....	1 020	946	925	982	849	702	933	1 101	952	
255 Frauen....	/	/	/	/	.	/	.	-	.	
256 Übrige Arbeiter....	879	830	861	957	748	620	/	846	808	
257 Männer....	886	830	862	961	748	622	/	846	815	
258 Frauen....	/	.	/	/	.	/	-	-	.	
259 Arbeiter.....	1 006	934	913	977	829	690	922	1 092	939	
260 Männer....	1 007	935	914	978	829	690	923	1 092	940	
261 Frauen....	/	(860)	(802)	/	/	/	.	.	.	
<b>Bruttomonatsver</b>										
262 Gesellen 2).....	4 434	4 111	4 023	4 267	3 693	3 054	4 055	4 789	4 136	
263 Männer....	4 436	4 113	4 024	4 270	3 693	3 053	4 057	4 789	4 139	
264 Frauen....	/	/	/	/	.	/	.	-	.	
265 Übrige Arbeiter....	3 822	3 610	3 742	4 162	3 250	2 695	/	3 680	3 515	
266 Männer....	3 851	3 610	3 748	4 177	3 253	2 704	/	3 680	3 545	
267 Frauen....	/	.	/	/	.	/	-	-	.	
268 Arbeiter.....	4 374	4 062	3 971	4 249	3 606	3 000	4 011	4 750	4 083	
269 Männer....	4 380	4 063	3 973	4 254	3 606	3 002	4 012	4 750	4 089	
270 Frauen....	/	(3 739)	(3 486)	/	/	/	.	.	.	

\* ) Verzeichnis der Gewerbe, die gemäß Anlage A der Handwerksordnung als Handwerk betrieben werden können. -

1) Die Prozentangaben beziehen sich:

bei "Männer" und "Frauen" auf die Gesamtzahl der jeweiligen Arbeitergruppe eines Gewerbezweigs,  
bei "Gesellen" und "Übrige Arbeiter" auf die Gesamtzahl der "Arbeiter" eines Gewerbezweigs,

bei "Arbeiter" auf die Gesamtzahl der "Arbeiter" in allen ausgewählten Gewerben des Handwerks. -

2) ... der handwerklichen Fachrichtung.



Verdiensterheb  
2 Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der volizeitbesch  
Berichtsmon

Lfd. Nr.	Gewerbe Arbeitergruppe Geschlecht	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin			Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen							
				insgesamt	-West	-Ost											
0 Klem																	
Angaben zur St																	
271 Gesellen 2).....	86,5	84,6	82,4	82,1	82,8	77,6	98,0	92,2	93,9								
272 Männer...	99,1	100,0	99,2	99,4	99,0	99,6	99,0	100,0	100,0								
273 Frauen...	/		/														
274 Übrige Arbeiter...	13,5	15,4	17,6	17,9	17,2	22,4	.	(7,8)	/								
275 Männer...	98,1	100,0	96,5	97,2	95,1	98,5	.	(100,0)	/								
276 Frauen...	/		/														
277 Arbeiter.....	1,7	2,4	1,8	1,8	1,7	1,3	1,8	3,4	0,3								
278 Männer...	99,0	100,0	98,8	99,0	98,3	99,3	99,0	100,0	100,0								
279 Frauen...	/		/		/	/											
Bezahlte Wo																	
280 Gesellen 2).....	39,7	39,1	38,6	38,2	39,2	40,4	37,7	38,1	38,5								
281 Männer...	39,7	39,1	38,6	38,2	39,2	40,4	37,7	38,1	38,5								
282 Frauen...	/		/														
283 Übrige Arbeiter...	39,9	40,3	38,7	38,7	38,7	39,9	.	(37,9)	/								
284 Männer...	39,9	40,3	38,7	38,7	38,7	39,9	.	(37,9)	/								
285 Frauen...	/		/														
286 Arbeiter.....	39,7	39,3	38,6	38,3	39,1	40,3	37,7	38,0	38,5								
287 Männer...	39,7	39,3	38,6	38,3	39,1	40,3	37,7	38,0	38,5								
288 Frauen...	/		/	/	/	/											
darunter Mehr																	
289 Gesellen 2).....	0,8	0,3	0,6	0,7	0,5	0,5	0,8	0,9	0,7								
290 Männer...	0,8	0,3	0,6	0,7	0,5	0,5	0,8	0,9	0,7								
291 Frauen...	/		/														
292 Übrige Arbeiter...	1,1	1,1	0,6	0,9	0,1	0,2	.	(0,6)	/								
293 Männer...	1,1	1,1	0,6	0,9	0,1	0,2	.	(0,6)	/								
294 Frauen...	/		/														
295 Arbeiter.....	0,9	0,4	0,6	0,7	0,4	0,4	0,7	0,9	0,7								
296 Männer...	0,9	0,4	0,6	0,7	0,4	0,4	0,8	0,9	0,7								
297 Frauen...	/		/														
Bruttostundenver																	
298 Gesellen 2).....	25,13	23,85	24,51	25,50	22,88	17,86	26,21	28,67	24,32								
299 Männer...	25,18	23,85	24,52	25,52	22,86	17,85	26,24	28,67	24,32								
300 Frauen...	/		/														
301 Übrige Arbeiter...	21,23	20,66	20,28	21,07	18,88	16,10	.	(19,08)	/								
302 Männer...	21,25	20,66	20,50	21,26	19,13	16,15	.	(19,08)	/								
303 Frauen...	/		/														
304 Arbeiter.....	24,60	23,34	23,76	24,70	22,20	17,47	26,11	27,93	24,09								
305 Männer...	24,65	23,34	23,82	24,77	22,25	17,48	26,14	27,93	24,09								
306 Frauen...	/		/	/	/	/											
Bruttowochenver																	
307 Gesellen 2).....	997	931	945	974	896	722	987	1 091	935								
308 Männer...	999	931	946	975	896	722	989	1 061	935								
309 Frauen...	/	.	/	.	.	.	.										
310 Übrige Arbeiter...	847	833	785	816	731	642	.	(722)	/								
311 Männer...	848	833	793	823	739	644	.	(722)	/								
312 Frauen...	/	-	/	.	.	.	.										
313 Arbeiter.....	976	916	917	946	868	704	983	1 063	927								
314 Männer...	978	916	919	948	870	704	985	1 063	927								
315 Frauen...	/	.	/	/	/	/	.										
Bruttomonatsver																	
316 Gesellen 2).....	4 333	4 050	4 109	4 235	3 896	3 139	4 290	4 745	4 066								
317 Männer...	4 342	4 050	4 111	4 240	3 894	3 138	4 299	4 745	4 066								
318 Frauen...	/	.	/	.	.	.	.										
319 Übrige Arbeiter...	3 681	3 622	3 414	3 549	3 178	2 791	.	(3 141)	/								
320 Männer...	3 688	3 622	3 449	3 580	3 215	2 799	.	(3 141)	/								
321 Frauen...	/	-	/	.	.	.	.										
322 Arbeiter.....	4 245	3 983	3 986	4 113	3 773	3 061	4 275	4 620	4 033								
323 Männer...	4 254	3 984	3 997	4 124	3 781	3 063	4 283	4 620	4 033								
324 Frauen...	/	.	/	/	/	/	.										

\*) Verzeichnis der Gewerbe, die gemäß Anlage A der Handwerksordnung als Handwerk betrieben werden können. -

1) Die Prozentangaben beziehen sich:  
 bei "Männer" und "Frauen" auf die Gesamtzahl der jeweiligen Arbeitergruppe eines Gewerbezweigs,  
 bei "Gesellen" und "Übrige Arbeiter" auf die Gesamtzahl der "Arbeiter" eines Gewerbezweigs,  
 bei "Arbeiter" auf die Gesamtzahl der "Arbeiter" in allen ausgewählten Gewerben des Handwerks. -

2) ... der handwerklichen Fachrichtung.

ung im Handwerk  
äftigten Arbeiter/-innen im Handwerk nach Ländern, Gewerbezweigen, Arbeitergruppen und Geschlecht \*)  
at Mai 1997

Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Deutschland	Lfd. Nr.
------------------------	---------------	---------------------	-----------------	----------	---------	----------------	--------------------	-----------	-----------------------	----------------------------	-------------	----------

31  
pner

struktur in % 1)

92,8 100,0	92,2 97,5 /	88,1 100,0	69,2 100,0	(70,2) (100,0)	93,8 99,8	84,8 100,0	96,7 100,0	94,3 100,0	86,6 99,6 (0,4)	89,8 99,8 /	87,7 99,7 (0,3)	271 272 273
7,2 (81,7)	(7,8) (85,1)	11,8 99,1	30,8 100,0	/	6,2 82,2 /	15,2 88,9 (11,1)	/	(5,7) (80,6)	13,4 98,8 /	10,2 89,2 10,8	12,3 96,0 4,0	274 275 276
1,6 98,7	0,5 96,5 /	0,5 99,9	0,5 100,0	(0,3) (100,0)	2,4 98,7 /	1,8 98,3 (1,7)	1,0 100,0	1,6 98,9	1,2 99,5 (0,5)	1,8 98,7 1,3	1,3 99,2 0,8	277 278 279

chenstunden

39,4 39,4 /	38,5 38,5 /	38,5 38,5 /	40,6 40,6 /	(42,5) (42,5)	40,2 40,2	39,7 39,7	38,0 38,0	40,4 40,4	39,0 39,0 /	40,0 40,0 /	39,3 39,3 /	280 281 282
40,6 (40,4)	(38,0) (38,2)	39,5 39,5	40,2 40,2	/	41,1 41,3 /	40,7 40,8 (40,4)	/	(39,6) (39,5)	39,8 39,9 /	40,3 40,3 40,3	40,0 40,0 39,8	283 284 285
39,5 39,5 /	38,5 38,5 /	38,6 38,6	40,5 40,5	(41,5) (41,5)	40,2 40,2	39,9 39,8 /	38,1 38,1 (40,4)	40,4 40,4	39,1 39,1 /	40,1 40,1 40,1	39,4 39,4 39,4	286 287 288

arbeitsstunden

0,5 0,5 /	0,5 0,5 /	0,9 0,9 /	1,3 1,3	(3,5) (3,5)	0,6 0,6	0,3 0,3	0,5 0,5	0,4 0,4	0,6 0,6 /	0,5 0,5 /	0,6 0,6 /	289 290 291
0,9 (0,9)	(0,1) (0,2)	1,8 1,8	0,9 0,9	/	0,1 0,2	1,2 1,1 (1,6)	/	(0,1) -	1,1 1,1 -	0,5 0,4 0,6	0,9 0,9 0,5	292 293 294
0,6 0,5 /	0,5 0,5 /	1,0 1,0	1,2 1,2	(2,8) (2,8)	0,6 0,6	0,4 0,4 (1,6)	0,5 0,5	0,4 0,4	0,7 0,7 /	0,5 0,5 0,5	0,6 0,6 0,3	295 296 297

dienste in DM

17,65 17,65 /	23,39 23,47 /	24,04 24,04	22,85 22,85	(21,21) (21,21)	16,34 16,34	16,41 16,41	24,63 24,63	15,81 15,81	24,59 24,61 /	16,89 16,89 /	21,72 21,73 /	298 299 300
16,61 (16,58)	(20,02) (20,47)	20,87 20,93	18,17 18,17	/	14,06 14,89	15,36 15,49 (14,28)	/	(14,95) (15,09)	20,65 20,69 /	15,59 15,92 12,85	19,13 19,36 13,78	301 302 303
17,57 17,59	23,13 23,26	23,65 23,66	21,42 21,42	(20,88) (20,88)	16,19 16,26	16,25 16,28 (14,28)	24,58 24,58	15,76 15,77	24,05 24,07 /	16,76 16,80 19,56	21,40 21,44 18,04	304 305 306

dienste in DM

696 696 /	900 904	925 925	928 928	(902) (902)	656 656	651 651	937 937	639 639	958 959 /	676 676 /	855 855 /	307 308 309
674 (670)	(762) (782)	825 827	730 730	/	577 615 /	626 632 /	/	(592) (597)	823 825 /	628 642 517	765 774 548	310 311 312
694 695	890 895	913 914	867 867	(866) (866)	651 654	648 649	936 936	636 637	940 941 /	671 673 750	844 845 548	313 314 315

dienste in DM

3 027 3 027 /	3 915 3 930	4 023 4 023	4 036 4 036	(3 922) (3 922)	2 852 2 852	2 832 2 832	4 072 4 072	2 777 2 777	4 165 4 168 /	2 940 2 939 /	3 716 3 718 /	316 317 318
2 928 (2 914)	(3 312) (3 398)	3 586 3 597	3 174 3 174	/	2 510 2 672 /	2 721 2 748 /	/	(2 574) (2 594)	3 577 3 585 /	2 732 2 791 2 250	3 326 3 365 2 384	319 320 321
3 019 3 020	3 868 3 893	3 971 3 973	3 770 3 770	(3 767) (3 767)	2 831 2 843 /	2 815 2 821 /	4 068 4 068 /	2 765 2 768 /	4 086 4 090 /	2 919 2 925 /	3 668 3 676 2 747	322 323 324

























# Fachserie 16: Löhne und Gehälter

## Reihe 1: Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen. Diese Reihe enthält Angaben für die Bundesrepublik Deutschland (ohne Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland) nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990. Ab dem Berichtsjahr 1994 werden in dieser Veröffentlichung auch die Angaben für die neuen Länder nachgewiesen.

werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

Zusätzlich werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen sowie Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 20 Länder veröffentlicht.

## Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

## Reihe 6: Betriebliche Altersversorgung

In unregelmäßigen Zeitabständen werden Erhebungen über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung durchgeführt. Erstmals nach 1976 werden für das frühere Bundesgebiet zum Stichtag 31.12.1990 mit Hilfe zweier zeitlich hintereinandergeschalteter, aber aufeinander abgestimmter Stichprobenerhebungen bei den Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche wieder Strukturdaten zur betrieblichen Altersversorgung dargestellt.

## Reihe 6.1: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 1. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Diese Veröffentlichung stellt gemessen anhand der Unternehmens- und Arbeitnehmerzahlen, vor allem Daten zur Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung bereit, und zwar gegliedert nach Wirtschaftsbereichen, Unternehmensgröße, Arbeitnehmergruppen, teil- und vollzeitständigen Arbeitnehmern, Geschlecht der Arbeitnehmer und nach den Durchführungsformen der betrieblichen Altersversorgung.

## Reihe 6.2: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 2. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Darin werden neben einigen Eckzahlen zur Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung (endgültige Ergebnisse aus der 1. Erhebung) vor allem Ergebnisse hinsichtlich der Anpassung der Anwartschaften und der Betriebsrenten an die wirtschaftliche Entwicklung, der Rentenbestände, der in den letzten zehn Jahren seit 1981 an der betrieblichen Altersversorgung vorgenommenen Änderungen, der Höhe der Bruttonaturrenten nach Rentenarten je Rentenfall und je Rentner, ebenso der Höhe einmaliger Kapitalleistungen und der im Jahr 1990 gezahlten betrieblichen Versorgungsleistungen sowie der von der betrieblichen Altersversorgung gebundenen Kapitalien, den sog. Deckungskapitalien, und der Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, meist in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen und Unternehmensgrößen und, soweit möglich, auch nach den Durchführungsformen der betrieblichen Altersversorgung.

## Reihe 2.1: Arbeiterverdienste im Produzierenden Gewerbe

Der Vierteljahresbericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter nachgewiesen.

## Reihe 2.2: Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttonaturrendienste nachgewiesen.

## Reihe 2.3: Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Der vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Angaben über die Struktur und die durchschnittlichen Bruttonaturrendienste der Arbeiter und Angestellten zusammen, gegliedert nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern.

## Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden für den Monat Mai Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden der Arbeiter in der Gliederung nach zehn Handwerkszweigen, zwei Arbeiterguppen, nach dem Geschlecht sowie nach Bundesländern veröffentlicht.

## Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

## Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet ab der Ausgabe Oktober 1990 sowohl für das frühere Bundesgebiet als auch für die neuen Länder und Berlin-Ost über ausgewählte Lohntarifverträge. Für diese werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Lohngruppen dargestellt. Außerdem enthält die Publikation Nachweisungen über die bedeutendsten tariflichen Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelungen, Sonderzahlungen, Pauschalen u.ä.

## Reihe 4.2: Tarifgehälter

Diese Reihe vermittelt einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Ab Oktober 1990 erstreckt sich die Darstellung der wichtigsten Gehaltstarife auf das frühere Bundesgebiet und auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Nachgewiesen werden Laufzeit, die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen usw.

## Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

## Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

## Reihe 5: Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland

In der jährlich erscheinenden Publikation wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Es werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttonaturrendienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder

## Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990

Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe  
Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen  
Heft 3 Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

## Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Mai 1992

Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe  
Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

## Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995

Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Kredit- und Versicherungsgewerbe

## Arbeitskostenerhebungen

Zu diesen, in vierjährlichen Abständen, durchgeföhrten Erhebungen (bis 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992

Heft 2 Arbeitskosten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1992

## Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993  
Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979



Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.



Neu erschienen:

# Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer 1998

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält nach Ländern gegliedert ausgewähltes Zahlenmaterial aus allen Bereichen der amtlichen Statistik. Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten bilden dabei den Schwerpunkt; sie vermitteln ein Bild von der Wirtschaftskraft der einzelnen Bundesländer. Um längerfristige Vergleiche zu ermöglichen, wurde besonderes Gewicht auf den Nachweis der zeitlichen Entwicklung – teilweise ab 1950 – gelegt.

Die in dieser Ausgabe enthaltenen statistischen Informationen sind gegliedert nach wichtigen Sachgebieten wie Bevölkerung, Wahlen, Erwerbstätigkeit, Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit und Wohnungen, Außenhandel, Verkehr, Bildung, Gesundheitswesen, Finanzen und Steuern sowie Löhne und Gehälter.

207 Seiten, broschiert DM 28,50  
Bestell-Nr. 1010700-98900, ISBN 3-8246-0519-8

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,  
Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43,  
72774 Reutlingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53,  
Internet: <http://www.s-f-g.com>, E-Mail: staba@s-f-g.com

— METZLER —  
POESCHEL —